

dtv

William Blake, Zeitgenosse Goethes, Dichter & Kupferstecher, stellte in seinen Schriften völlig unzeitgemäß Imagination, Ekstase und Energie über alle Vernunft und galt daher – in der aufklärerischen Welt und noch lange danach – als genial, aber verrückt. Schon als Kind soll er den Propheten Hesekiel auf einer Wiese sitzend erblickt haben; später wurde er zum malenden Dichterpropheten, der die Schöpfung und revolutionäre historische Ereignisse aus den widerstreitenden Kräften der menschlichen Psyche heraus interpretierte. In Blakes visionärem Kosmos agieren »Urizen« (die abstrakte Vernunft), »Orc« (die Rebellion) oder »Los« (das Schöpferische) mit- und gegeneinander: eine private Mythenwelt, die geradezu psychedelische Wirkungen hervorruft. Das Unverständnis seiner Zeitgenossen, aber auch die fulminante Wiederentdeckung um die Jahrhundertwende – vor allem durch W. B. Yeats – rühren daher. In den sechziger Jahren setzte mit »Beat Poets« wie Allen Ginsberg eine erneute, populäre Blake-Begeisterung ein, an die heute Filmemacher, Dichter und New-Age-Propheten gleichermaßen anknüpfen.

Unsere Ausgabe bietet in einer, die Rhythmik bestmöglich wahren Übersetzung die bislang umfangreichste Werkauswahl in deutscher Sprache – im Paralleldruck mit den Originaltexten. Ein kleiner Kommentar erleichtert die Entdeckung eines großen englischen Dichters und überraschend modernen Visionärs.

William Blake, geboren am 28. November 1757 in London, absolvierte eine Lehre als Kupferstecher und studierte an der Royal Academy of Art. Zeitlebens sah er Bild und Text als Einheit, erfand eine neue Graviertechnik für seine Werke und verdiente sich mit Illustrationen seinen Lebensunterhalt. Ab 1782 glückliche Ehe mit Catherine Boucher. Um 1810 weitgehender Rückzug aus der Literatur zugunsten der Malerei. Blake starb am 12. August 1827 in London.

William Blake
ZWISCHEN FEUER UND FEUER

Poetische Werke

Zweisprachige Ausgabe

Aus dem Englischen übersetzt
und mit Anmerkungen herausgegeben
von Thomas Eichhorn

Mit einem Nachwort
von Susanne Schmid

Mit 18 Illustrationen

dtv

Der Übersetzer möchte dem Europäischen Übersetzerkollegium Straelen sowie dem British Centre for Literary Translation in Norwich für die freundliche gewährte Unterstützung danken.

**Ausführliche Informationen über
unsere Autoren und Bücher**
www.dtv.de



Neuausgabe 2007
4. Auflage 2017
Veröffentlicht 1996 bei
dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, München
© 1996 dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, München
Umschlagkonzept: Balk & Brumshagen
Umschlagbild: ›The Ancient of Days‹ (1973) von William Blake
(AKG, Berlin)
Englische Textgrundlage: The Portable Blake,
hg. v. Alfred Kazin, New York 1946
Gesetzt aus der Bembo 9,5/11 (QuarkXPress 3.31)
Satz: KCS GmbH, Buchholz/Hamburg
Druck und Bindung: Druckerei C.H.Beck, Nördlingen
Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier
Printed in Germany · ISBN 978-3-423-13599-3

